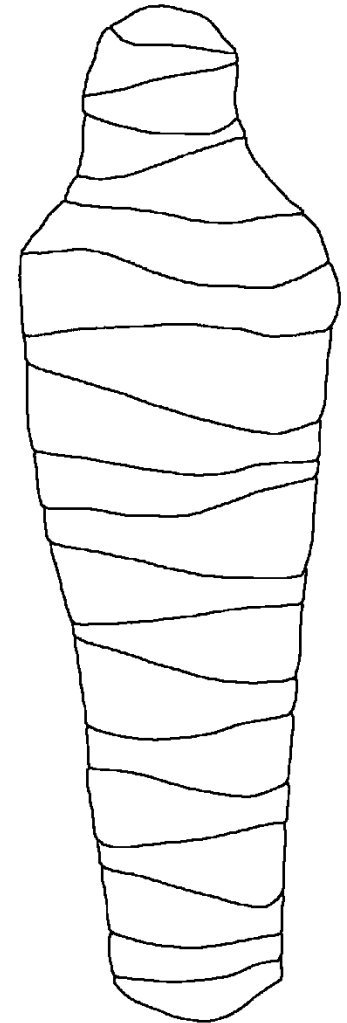


Bibel für Kinder
zeigt:

Jesus und
Lazarus



Text: Edward Hughes
Illustration: Janie Forest
Adaption: Ruth Klassen
Auf der Basis des englischen Originaltexts
nacherzählt von Tobias Fritz
Alastair Paterson
Produktion: Bible for Children
www.M1914.org

BFC
PO Box 3
Winnipeg, MB R3C 2G1
Canada

©2020 Bible for Children, Inc.

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht
verkaufen.



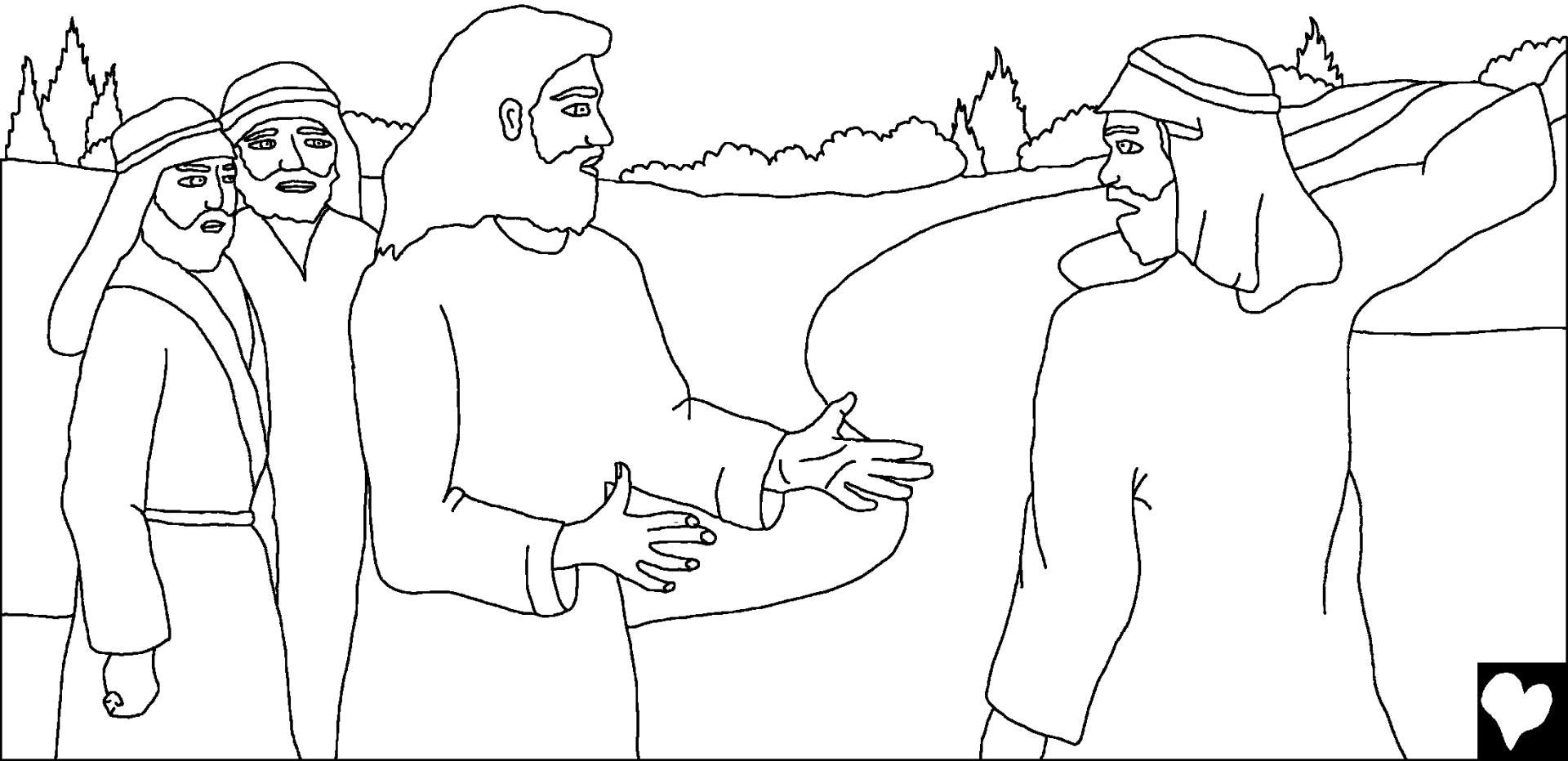
Maria und Martha
machten sich Sorgen.
Ihr Bruder Lazarus
war krank - sehr
krank. Die beiden
Schwestern wussten,
dass Lazarus
wahrscheinlich bald
sterben würde.



Sie schickten
jemanden, um Jesus
zu holen, denn Er
liebte diese kleine
Familie aus
Bethanien.




Als Jesus von Lazarus hörte, sagte Er zu seinen Jüngern, „Diese Krankheit wird nicht im Tod enden.“ Obwohl Jesus viele Kilometer von Lazarus weg war, wusste Er genau, was mit ihm passieren würde.



Jesus wartete zwei Tage, bis er sich auf den Weg nach Bethanien machte. Dann sagte er etwas, das seine Jünger sehr verwirrte. „Lazarus ist tot. Ich

bin froh, dass ich nicht dort war, denn ihr sollt lernen zu glauben.“ Was hatten diese seltsamen Worte zu bedeuten? Was hatte Jesus vor?





Als Jesus in
Bethanien ankam,
war Lazarus schon
seit vier Tagen tot.

Sein
Körper war in
Leichentücher
eingewickelt und
lag in einem
Höhlengrab.



Martha lief zu Jesus. „Dein Bruder wird wieder auferstehen“, sagte Jesus. „Ich weiss - in der Auferstehung am letzten Tag,“ antwortete Martha. Sie dachte, dass sie bis zum Ende der Zeit warten müsste, um Lazarus wiederzusehen. Aber Jesus



meinte
etwas ganz
anderes.

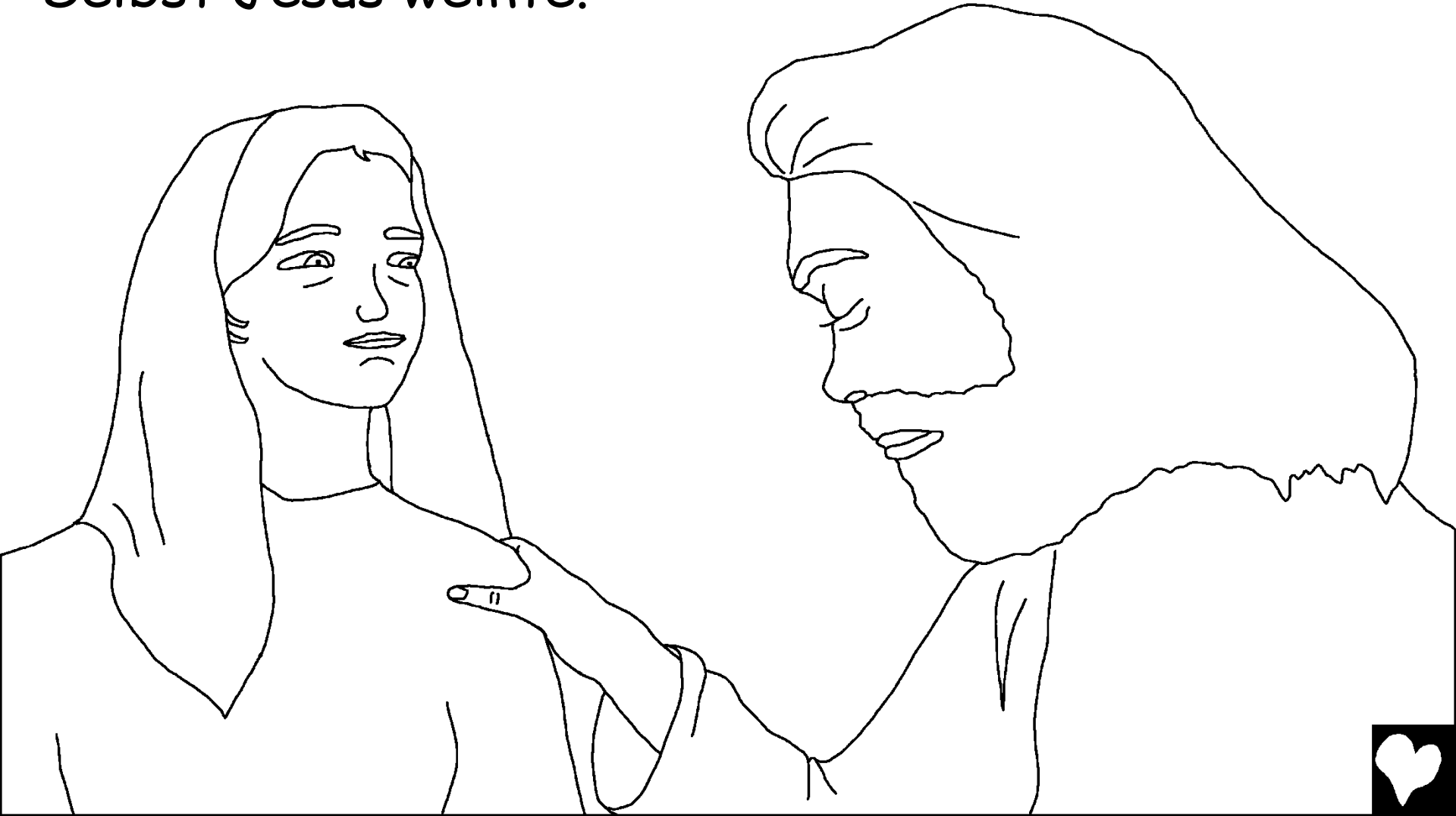




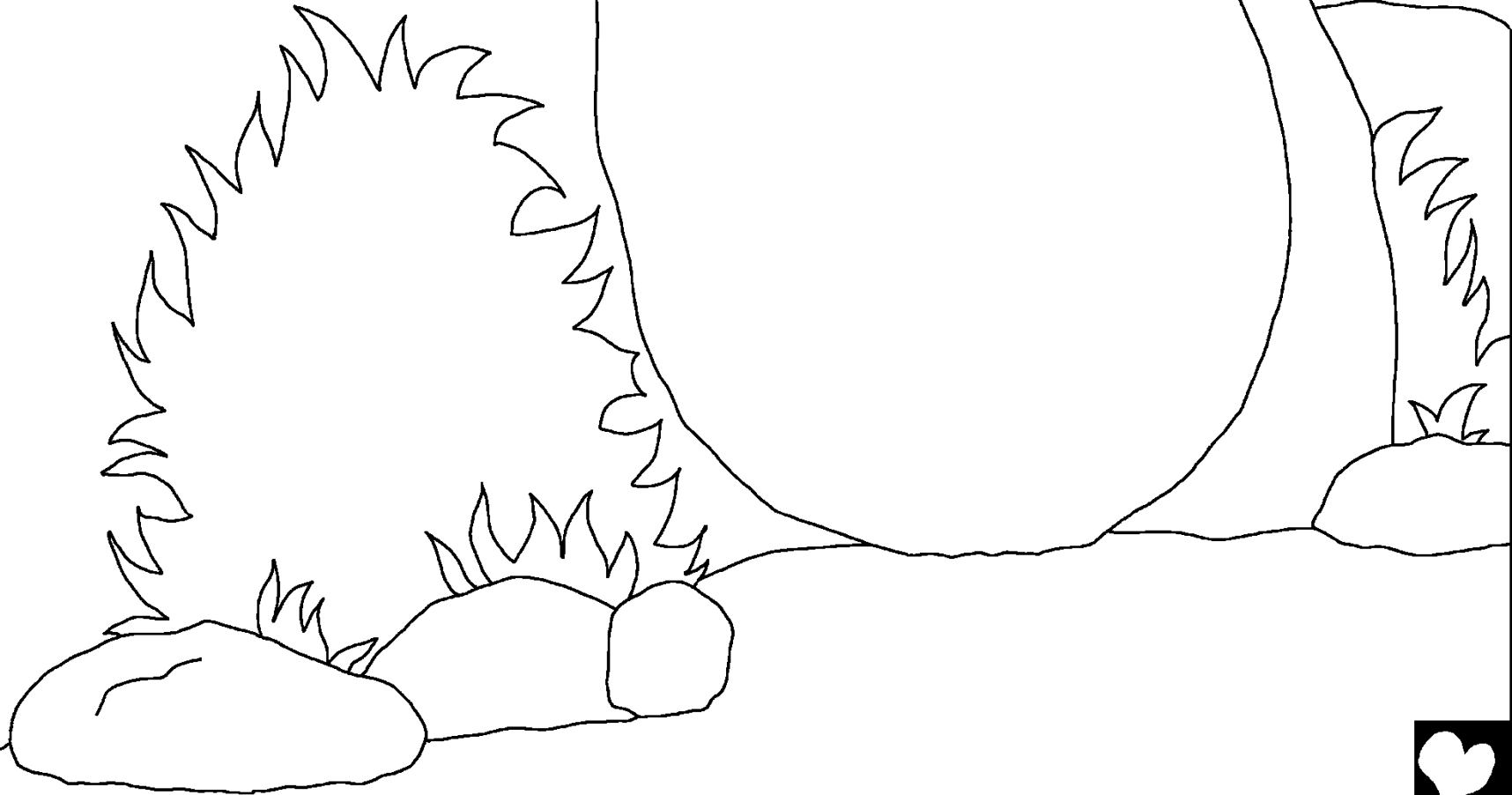
„Ich bin die Auferstehung
und das Leben“, sagte
Jesus zu Martha. „Wer
an mich glaubt wird
leben, auch wenn er
stirbt.“ Martha
glaubte Jesus.
Sie wusste, dass
er Gottes Sohn
war. Aber wie
konnte er
Lazarus
helfen?



Alle waren traurig, weil Lazarus gestorben war.
Seine Schwester Maria weinte, genau wie ihre
Freunde, die versuchten, sie zu trösten.
Selbst Jesus weinte.



Jesus ging mit den Leuten zu
dem Grab. Ein großer Stein
lag vor dem Eingang.



„Nehmt den Stein weg“,
befahl Jesus. „Herr“,
antwortete Martha, „er
stinkt bereits, denn
er ist schon
vier Tage
tot.“



Weil Jesus es
befohlen hatte,
hoben die Männer
den Stein weg. Dann
betete Jesus zu seinem
Vater im Himmel.

Jesus wollte ein
Wunder tun. Das sollte
so großartig sein, dass
die Menschen wissen
würden: Gott hat ihn
gesandt.



„Lazarus!“
rief Jesus. „Komm
heraus!“ Die Leute
haben das Grab
wahrscheinlich voller
Erstaunen angestarrt.
Kann Jesus einen
toten Mann lebendig
machen?





JA!
Lazarus
kam aus
dem
Grab,
einge-
wickelt in
die Leichen-
tücher -
LEBENDIG!



„Befreit ihn von den Tüchern“,
sagte Jesus. „Lasst ihn gehen.“



Was für eine Freude es nun gab!
Tränen verwandelten sich in Lachen.
Jesus hatte sein Wort gehalten.
Lazarus lebte wieder.



Viele Menschen, die dieses Wunder sahen, glaubten an Jesus. Aber ein paar andere verrieten Ihn an Seine Feinde - die Pharisäer. Aus Neid planten sie, Jesus zu töten. Deswegen ging Jesus für eine Weile fort.



„Jesus und Lazarus“

Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im

Johannes 11

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130



Das Ende



Gott weiß, dass wir Böses getan haben. Das Böse nennt er Sünde. Die Strafe für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, dass er seinen Sohn, Jesus, gesandt hat. Jesus starb am Kreuz als Strafe für unsere Sünden. Jesus wurde von den Toten auferweckt und kehrte in den Himmel zurück. Deshalb kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du Vergebung deiner Sünden haben möchtest, dann sprich zu Gott: Ich glaube, Jesus, dass du am Kreuz für meine Sünden starbst und dass du von den Toten auferstanden bist. Komme in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so dass ich neues Leben habe und ich dann mit dir für ewig lebe. Hilf mir auch für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3.16

Lies die Bibel und bete zu Gott jeden Tag!

